

# MITTEILUNGEN

## DER GEMEINDE

### GITSCHTAL

Zugestellt durch Post.at



Weißbriach, 15.04.2009

## I N H A L T

Einladung zur Aktion „Sauberes Gitschtal“ .....	Seite 1
Information zum Altstoffsammelzentrum .....	Seite 4
Abfuhrplan „Gelber Sack“ 2009 .....	Seite 6
Abfuhrplan Restmüll .....	Seite 6
Seniorenerholungswoche 2009 .....	Seite 7

## Einladung zur Aktion „SAUBERES GITSCHTAL“

**Samstag, 25. April 2009, 09.00 Uhr**

(bei Schlechtwetter am 02.05.2009)

Es liegt im Interesse aller, unsere Landschaft, im besonderen Wanderwege, Bachläufe u.s.w. vom Müll freizuhalten.

Die für die Ortschaft bzw. Ortsteil verantwortliche Person, sowie die Treffpunkte können Sie dem beiliegenden Aktionsplan entnehmen. Am bezeichneten Treffpunkt werden Müllsäcke ausgegeben. Die Müllsäcke stellen Sie bitte nach der Aktion neben die befahrbaren Wege, wo dieses dann am darauf folgenden Montag vom Außendienst der Gemeinde Gitschtal abgeholt werden.



**Werte Gemeindebürger, liebe Jugend !**

Nehmen Sie bitte aktiv an dieser  
Dorfreinigungsaktion teil,  
**und helfen SIE mit**  
**unsere Umwelt SAUBER zu halten.**



## Aktionsplan St. Lorenzen/G., Jadersdorf und Lassendorf

Ortsteil	Aktionsbereich der Flurreinigung	verantwortl. Person
St.Lorenzen/G.	<b>Bisritzbach</b> (ab Einmündung in die Gössering bis in den Oberlauf)	Hans HOLZFEIND + <b>Gunther KALT</b>
Umgebung	<b>Gössering</b> (ab der „Stoffelbauerbrücke“ bis zur Einmündung des Paludnigbaches)	+ SOMMEREGGER Andreas + <b>Josef LACKNER</b> + KILZER Josef

**Treffpunkt: Gasthof „Jonka“ (Vorplatz) – 09.00 Uhr**

Jadersdorf	<b>Weißbach, Steinachbach, Waidachbachl</b>	Franz MORITZ +
Umgebung	<b>Gössering</b> (ab der Einmündung des Paludnigbaches bis zur KG-Grenze)	<b>Werner EDER</b> + Roland SEPPELE + Erwin UMFÄHRER

**Treffpunkt: Haus „Tiefnig“ (Vorplatz) – 09.00 Uhr**

<b>Lassendorf</b>	<b>Deberbach, Baierbach und Paludnigbach</b> (jeweils bis zur Gössering)	Astrid GUCHER +
Umgebung	<b>Güterweg</b> (Schatteneite)	<b>Michael Josef KILZER</b> + Erwin DOSSI

**Treffpunkt: Löschbehälter – 09.00 Uhr**

# Informationen zum Altstoffsammelzentrum

## 1. Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums

**Ab Freitag, den 25. April 2009  
ist das Sammelzentrum wieder geöffnet.**

**(Öffnungszeit am Freitag, den 25. April 2009,  
09.00 Uhr bis 15.00 Uhr)**

**Weitere Öffnungszeiten:** (jeweils freitags von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr):

Kalenderwoche	Datum
19	08. Mai 2009
21	22. Mai 2009
23	05. Juni 2009
25	19. Juni 2009

## 2. Was kann im Altstoffsammelzentrum entsorgt werden

<b>Sperrmüll</b>	wie z.B.: Matratzen, Teppiche, alte Sportgeräte, WC-Muscheln,
<b>Altholz</b>	wie z.B.: Holzteile, Fensterrahmen, Holzmöbel, Betten aus Holz, Spanplatten, etc.
<b>Alteisen</b>	wie z.B.: Gegenstände aus Eisen, Kupfer, Blei, Zinn, Messing, Maschinenteile, Drahtgeflechte, Rohre, Armaturen, Emailgeschirr, Dachrinnen, Boiler
<b>Bauschutt</b>	wie z.B.: Beton, Ziegel, Fliesen, ausgehärteter Zement
<b>Textilien und Schuhe</b>	wie z.B.: Bett- und Tischwäsche, Decken, Pölster
<b>Problemstoffe (aus Haushalten)</b>	wie z.B.: Farbhältige Abfälle, Lacke, Spraydosen, Reinigungs- u. Pflegemittel, Kosmetika, Holzschutzmittel, Polituren
<b>Altmetall</b>	wie z.B.: Metall Dosen
<b>Altglas</b>	wie z.B.: Weiß- und Buntglas
<b>Altpapier</b>	wie z.B.: Zeitungen, Illustrierte

### 3. Informationen zur Sperrmüllanlieferung

- Bringen Sie **keinen Kleinmüll**, sondern nur jene Abfälle, die auf Grund ihrer Größe und Sperrigkeit **nicht** in die Mülltonne passen. (Entgegennahme nur in haushaltsüblichen Mengen)
- Müllsäcke mit Restmüll (braun) **nicht** im Altstoffsammelzentrum abgeben, sondern an den jeweiligen Abfuhrterminen für Restmüll zu Hause zur Abholung bereitstellen.
- Trennen Sie bereits zu Hause das Alteisen von Holz-, Plastik- oder Gewebeteilen
- Nur reiner Bauschutt bis max. 3 m<sup>3</sup>, ohne Holz-, Pappe-, Plastik-, Metallabfälle
- Textilien, Kleidung aller Art und Schuhe (nur paarweise und zusammengebunden) nur in sauberem Zustand, weiters bitte keine Lumpen und Stoffreste abgeben.
- Kartonagen sind ausschließlich im Altstoffsammelzentrum abzugeben, die Gemeindebürger werden ersucht, diese **nicht in die Altpapiercontainer zu werfen**.
- Die Abgabe von Sperrmüll bzw. Altstoffe werden in haushaltsüblichen Mengen angenommen. Sie sind bei der Abgabe bar zu bezahlen.

Es ist darauf zu achten, dass keine schweren Metallteile, kein Bauschutt und keine Problemstoffe beim Sperrmüll mit angeliefert werden. Genannte Altstoffe sind separat und sortiert anzuliefern.

Die für das ASZ verantwortlichen Bediensteten wurden angewiesen, Anlieferungen von nicht sortierten Altstoffen zurückzuweisen.

Bei größeren Anlieferungen sind 2 Helfer zum Abladen bereitzustellen. Dadurch wird gewährleistet, dass bei der Abgabe im Altstoffsammelzentrum die Zuordnung zu den Mulden bzw. Containern rascher vor sich geht.

### 4. Elektroaltgeräte

Seit Inkrafttreten der Elektroaltgeräte-Verordnung am 13.08.2005 werden Elektroaltgeräte kostenlos im Altstoffsammelzentrum entgegengenommen.

<b>Haushaltsgroßgeräte</b>	wie z.B.:	Kühlschränke, Gefriertruhen, Backofen, Bodenreinigungsgeräte etc.
<b>Haushaltskleingeräte</b>	wie z.B.:	Bügeleisen, Bügelmaschine, Dampfreiniger
<b>Beleuchtungskörper</b>	wie z.B.:	Leuchtstofflampen, Leuchten (Gasentladungslampen)

<b>Geräte der Unterhaltungselektronik</b>	wie z.B.:	Fernsehgeräte, Videogeräte, Radio, CD-Player
<b>EE - Werkzeuge, Spiel-, Sport und Freizeitgeräte, Telekommunikationsgeräte</b>		

## Abfuhrplan 2009 („Gelber Sack“)

Kalenderwoche	Wochentag	Datum
19	Mittwoch	06.05.2009
25	Mittwoch	17.06.2009
31	Mittwoch	29.07.2009
37	Mittwoch	09.09.2009
43	Mittwoch	21.10.2009
49	Mittwoch	02.12.2009

### WICHTIG:

Es ist unbedingt darauf zu achten, dass die gelben Säcke **frühestens am Vorabend bzw. erst am Abfuhrtag** zu den Sammelplätzen gestellt werden. In die gelben Säcke darf ausnahmslos **kein Restmüll** gegeben werden. Gelbe Säcke mit Restmüll werden vom Abfuhrunternehmen nicht mitgenommen. In diesem Fall müssen die Säcke vom jeweiligen Verursacher wieder von den Sammelplätzen zurückgenommen werden.

## Abfuhrplan 2009 (Restmüll)

Kalenderwoche	Wochentag	Datum
17	Freitag	24.04.2009
21	Freitag	22.05.2009
25	Freitag	19.06.2009
29	Freitag	17.07.2009
31	Freitag	31.07.2009
33	Freitag	14.08.2009
37	Freitag	11.09.2009
41	Freitag	09.10.2009
45	Freitag	06.11.2009
49	Freitag	04.12.2009
52	<b>Donnerstag</b>	24.12.2009

## Seniorenerholungswochen 2009

Der Sozialhilfeverband Hermagor führt gemeinsam mit dem Amt der Kärntner Landesregierung auch im Jahr 2009 die Seniorenerholungswochen durch.

Hierbei sollen vor allem Personen, welche finanziell selbst nicht in der Lage sind, sich einen Urlaub zu leisten, Berücksichtigung finden.

Als Urlaubsort für die TeilnehmerInnen ist vorgesehen:

**Gasthof Pension „Sablatnighof“  
Familie Roscher  
Hof 1  
9141 Eberndorf**

### Urlaubstermin:

**Montag, den 07. September bis 21. September 2009**

Zu den Seniorenerholungswochen können nur Seniorinnen und Senioren einberufen werden, die sozial- und erholungsbedürftig sind, wobei

- a) Frauen das 60. Lebensjahr und
- b) Männer das 65. Lebensjahr erreicht haben müssen.

In die Seniorenerholungswochen können nur Personen einbezogen werden, die keiner besonderen Wartung und Pflege bedürfen. Es ist daher die Mitnahme von Begleitpersonen grundsätzlich nicht möglich.

Als sozial bedürftig gelten in diesem Jahr Seniorinnen und Senioren, deren monatliches Mindesteinkommen

Alleinstehende Personen	€	<b>772,40</b>	<b>brutto</b>
Ehepaare und Lebensgemeinschaften	€	<b>1.148,00</b>	<b>brutto</b>
Für jede weitere Person	€	<b>80,95</b>	<b>brutto</b>

nicht überschreiten.

Überschreitet der finanzielle Aufwand für die Unterkunft (Wohnung bzw. Haus) inklusive Betriebskosten bei Alleinstehenden den Betrag von € 126,50 und bei Ehepaaren oder Lebensgemeinschaften den Betrag von € 151,80 pro Monat, so ist der Einkommensrichtsatz um diesen Mehraufwand zu erhöhen.

Um allen über 60 bzw. 65 Jahre alten Seniorinnen und Senioren die gleiche Chance zu geben, an einem für sie kostenlosen Erholungsurlaub teilnehmen zu können, werden erstmalige Interessenten nicht unberücksichtigt bleiben. An der Erholungsaktion dürfen 5 Personen aus dem Gemeindegebiet teilnehmen.

Interessenten werden ersucht, sich bis Freitag, den 15. Mai 2009 am hs.  
Gemeindeamt, Frau SCHEGULA (Tel. 212-12) zu melden.